

**Der Vogel mit dem ruhigen Blick, die Flügel
in Flammen (L'oiseau au regard calme les
ailes en flammes)**



Worum es geht

Ähnlich wie für Max Ernst oder Paul Klee sind auch für den Katalanen Joan Miró Vögel und ihre phantastischen Variationen eine Art Identifikationssymbol. Ein Zwitterwesen, halb Eule, halb Insekt steht im Zentrum dieses Bildes. An seiner Seite erscheinen zwei kindliche Strichfiguren, zwischen denen sich ein drachenartiger Fluggeist hindurchschlängelt. Die zerstreuten Motive, die in eine Aquariumssphäre eingetaucht sind, sammeln sich in den von plastischen Gipsringen eingefassten Brustkreisen des Vogels. Diese verstärken die Augenform und nehmen damit ihr Gegenüber, buchstäblich unter vier Augen, aufs Korn.

Titel	Der Vogel mit dem ruhigen Blick, die Flügel in Flammen (L'oiseau au regard calme les ailes en flammes)
Inventarnummer	2736
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Joan Miró</u> (Künstler / Künstlerin): * 20. Apr. 1893 Montroig – † 25. Dez. 1983 Palma de Mallorca
Datierung	1952
Technik	Öl, Gips
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 81,00cm / Breite: 100,00cm
Urheberrecht	Successió Miró / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1966

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite